

Eltern helfen zu sehr- was tun?

Beitrag von „Hermine“ vom 19. Dezember 2005 21:10

Liebe Enja,

meine Posts beziehen sich logischerweise auf meine Situation und mein Bundesland.

Von 34 Kindern in einer Klasse war nie die Rede. Und ja, ab und zu können die Antworten der Kinder auch ruhig kurz sein- z.B. wenn es um Wortarten oder Satzgliederbestimmung geht- daraus kann ich mir dennoch ein Bild des Kindes (bei sieben Stunden in der Woche) machen.

Vielleicht hast du mich auch nur falsch verstanden, ich finde elterliche Hilfe generell nicht verwerflich, nur hier habe ich wenig Verständnis für Hilfe, die eindeutig "nach hinten losgegangen ist."

Im Übrigen ist meine Anfrage durch Wolkensteins Post hinreichend beantwortet worden.

Liebe Grüße,

Hermine